

BÜRGERVEREIN REGENSBURG NORD

Zeitung für den Stadtnorden

Nr. 17 – August/September 2013

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Sie halten die neueste Ausgabe unserer Zeitung in der Hand. Wie immer finden Sie darin aktuelle Informationen über unsere Vereinsaktivitäten und über wichtige Themen des Stadtnordens.

Wenn Sie selbst Ideen haben oder Anregungen, die die Lebensqualität des Regensburger Nordens betreffen, freuen wir uns über Ihre Mitarbeit. Aber auch, wenn Sie unsere Arbeit nur stillschweigend unterstützen wollen, sind Sie als Vereinsmitglied bei uns richtig. Einen Beitrittsantrag finden Sie wie immer auf dem Mittelblatt dieser Zeitung.

Im Namen des Bürgervereins Regensburg Nord wünsche ich Ihnen noch einige schöne Urlaubstage vor den interessanten Wahlen im Herbst 2013!

Mit herzlichen Grüßen, Ihr Norbert Hauner

Großes Interesse beim 4. Bürgergespräch



Der Saal in der Gaststätte „Arberhütte“ war am Abend des 29. Januar mit ca. 45 Teilnehmern gut gefüllt, welche der Einladung des Bürgervereins Regensburg Nord e.V. zum jährlichen Bürgergespräch gefolgt waren. Ziel der Veranstaltung war es, mit Bewohnern des Stadtnordens direkten Kontakt zu halten und in einem offenen Gespräch Probleme und Anliegen aus deren Sicht anzusprechen, die Grundlage für die weitere Arbeit des Vereins hier im Norden unserer Stadt bilden können.

Der 1. Vorsitzende verwies auf die vergangenen Aktivitäten des BRN in Sachen Neuerrichtung Kalkbrennofen und konnte aktuell auf die erfreuliche Mitteilung in der Presse über die als notwendig anerkannte Errichtung einer Beleuchtungsanlage am Schwabelweiser Weg hinweisen.

Anschließend brachten die Bürgerinnen und Bürger selbst ihre Anregungen vor: Im Wesentlichen schriftliche Anträge sowie direkt aus der Versammlung ergänzte Themen, welche dominierend mit Auswirkungen durch den Straßenverkehr zu tun hatten. So wurden z.B. eine mögliche Optimierung der Fußgängerquerungen bei der Nordgaustraße und dem DEZ angesprochen, das leidige Problem mit der Verkehrssicherheit allgemein und speziell für Radfahrer im Bereich Vordere Keilberger Str. / Grünthaler Str., welches noch immer nicht gelöst ist. Breiten Raum nahmen Fragen der Verkehrssicherheit, LKW-Durchfahrten, Schutz für Fußgänger, Wunsch nach Tempolimit aber auch bautechnische Fragen im Bereich der Chamer Straße ein. Die Frage nach einer möglichen Dauerbelastung der Bewohner des Stadtnordens durch nahtlos aneinander gereihete Bau- und Sanierungsprojekte wie Kreisel-Osttangente, Donaustauffer Unterführung, Sanierung Pfaffensteiner Tunnel usw. wurde ebenso angesprochen, wie die Bitte um bessere Sicherung und Beschilderung vor dem Eingang des Kindergartens/Pommernstraße, die abnehmende Aufenthaltsqualität im Umfeld Landratsamt, verbesserungswürdiger Räumdienst am Ende des Schwabelweiser Wegs sowie die Frage der Neuordnung von Buslinien. Gerade dazu gab es einige Einwendungen und den Wunsch nach Erläuterungen durch die Verwaltung..

Alle Problempunkte wurden aufgezeichnet, werden an relevante Dienststellen z.K. weitergeleitet und sollen nach Vorstellung des BRN in einer öffentlichen Veranstaltung **s. Folgebericht** mit der Verwaltung nochmals zur Sprache kommen.

Bürgerinformation mit Beteiligung der Stadtverwaltung

Die Folgeveranstaltung des BRN e.V. am 23.04.2013 in der Gaststätte „Arberhütte“ war trotz des zeitgleichen Fußballspiels FC Bayern gegen Barcelona mit ca. 40 Teilnehmerinnen u. Teilnehmern gut besucht. Das lag natürlich daran, dass mit der Leitenden Baudirektorin des Stadtplanungsamtes, Frau Ute Hick, aktuelle Informationen zu Fragen und Problemen zu erwarten waren. Zwar wurden Anfragen zur Verkehrsüberwachung nicht behandelt, da diese an die relevanten Ämter weiter geleitet wurden, aber mit aktuellen Karten und Plänen konnte Frau Hick Problemfelder sehr anschaulich verdeutlichen.

Im Einzelnen wurden angesprochen: Die Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich Grünthaler Straße, Verkehrsprobleme an der Chamerstraße, die hier bald anstehende Bebauung mit Fragen zum Lärmschutz, die Abfolge von Verkehrsprojekten wie Fertigstellung der Pilsener Allee (Osttangente), Sanierung Pfaffensteiner Tunnel, Bahnunterführung in der Donaustauffer Straße, künftiger Bahnhofpunkt, Regenbrücke Frankenstraße und Stand des Vorhabens Sallerner Regenbrücke.

Aktuell ging die Referentin auch auf die Bebauung am Brandberg mit Fußgängersteg und der Verlegung des Sportplatzes ein. Natürlich fehlte nicht ein Blick auf die viel diskutierte Neuordnung der Buslinien im Norden, wobei der Planungsstand und das weitere Vorgehen erklärt wurden. Im Anschluss konnten die anwesenden Bürgerinnen und Bürger in einer Fragerunde noch nähere Auskünfte bekommen. Der Vorsitzende des BRN, Norbert Hauner, bedankte sich bei Frau Hick für die interessante Information und bei den Anwesenden für deren aktive Mitarbeit.

Am Ende der Veranstaltung hatte Herr Dr. Paukner von der Donau-Naab-Regen-Allianz die Möglichkeit, über den angedachten Bau eines Kraftwerks am Wehr Pielmühle zu sprechen. Umweltprobleme und besonders der Erhalt eines Naherholungsgebietes im unmittelbaren Norden unserer Stadt waren sein Thema und er bat den BRN, ähnlich wie andere Vereine, das Anliegen zu unterstützen. (Ein Schreiben an den Umweltminister der Landesregierung wurde zwischenzeitlich auch vom BRN mit unterzeichnet!)

Energieeinsparung im Haushalt Ein Vortrag bei der Energieagentur Regensburg am 19.02.2013

Breit gefächert ist der Aufgabenbereich der Agentur, die seit einigen Jahren von Stadt und Landkreis in Form eines Vereins in einem Anbau des Landratsamts tätig ist. In einer kurzen Einführung stellte der Leiter der Einrichtung, Herr Ludwig Friedl, Ziele und Zweck der Agentur vor, welche von Beratung der Bürger, Kommunen und Unternehmen ausgehend, auch Projekte wie Klimaschutz oder Energiemanagement steuern hilft oder in der Region Regensburg sogenannte Energiecluster anstrebt.

Den eigentlichen Fachvortrag mit optischer Unterstützung bot Herr Dipl.-Ing. Sebastian Zirngibl dar, der den ca. 35 Zuhörern immer Gelegenheit zu Nachfragen ermöglichte.

Einiges war in Ansätzen bekannt, manche Aspekte aber gewannen in der Zusammenschau erst ihre Bedeutung und führten bei vielen Anwesenden zur Reflexion des vernünftigen Umgangs mit der Energie im häuslichen Umfeld. Gegliedert nach Einsparpotentialen bei Wärme und Stromverbrauch wurden Möglichkeiten und Fehlverhalten demonstriert z.B. Notwendigkeit der regelmäßigen Heizungswartung u. Brenner-

einstellung, der wichtigen Dämmung von Leitungen, scheinbar banale Dinge wie Entlüften oder Probleme mit nicht gedämmten Rollladenkästen. Auch technische Hilfen wie der Einsatz von modernen Umwälzpumpen oder der sog. Hydraulische Abgleich des Systems kamen zur Sprache. Vergleichbar waren auch Hinweise zum Zurückfahren des Stromverbrauchs: Wir erfuhren Neues hinsichtlich der Effizienz bei Geräten, des Einsatzes aktueller Leuchtmittel, der optimalen Befüllung von Waschmaschinen oder, ganz intensiv diskutiert, Neues über den hohen Energieaufwand beim Nutzen von Stand-By im täglichen Gebrauch. Fazit: Ein interessanter Vortrag, der zum Energiesparen anregen kann!



Großer Andrang beim Besuch in der Maschinenfabrik Reinhausen

Wir hatten es schon geahnt, dass die Besichtigung bei der Maschinenfabrik Reinhausen (MR) auf reges Interesse stoßen würde. Als der Bürgerverein am 08.03. mit 40 Teilnehmern am Werkstor erwartet wurde, mussten wir bereits vorher weitere 30 interessierte Bürger mit einer Warteliste vertrösten. Warum dieser Traditionsbetrieb im Norden der Stadt (gegr. 1868) so gefragt ist, resultiert aus seiner enormen wirtschaftlichen Bedeutung und der Zukunftsorientierung seiner Produkte. Nicht umsonst wurde MR jüngst der Innovationspreis 2012 der Wirtschaftszeitung verliehen. Mit einem neuartigen Trafo für Ortsnetze ist künftig ein wichtiger Baustein bei der Verwirklichung der Energiewende geschaffen worden. Eingangs der Führung wurden uns an diesem Nachmittag die Geschichte der Firma, die Produktpalette, die wirtschaftliche Situation, die weltweiten Standorte auf allen Kontinenten mit dem Herz in Regensburg und die personelle Entwicklung klar dargestellt. Fragen zur Ausbildung und Übernahme kamen ebenso zur Sprache wie her-

vorragende soziale Leistungen für die Belegschaft.

Beim anschließenden Rundgang besichtigten wir Fertigungsbereiche für Spannungsregler und Laststufenschalter, wobei akribische Handfertigung verbunden wird mit Halb- und Vollautomaten in der Fertigungslinie. Die Lagerhaltung und der Verpackungsbereich für den weltweiten Versand beeindruckten die Teilnehmer der Führung. Nicht unbedingt erwartet, aber natürlich sehr erfreulich war eine abschließende Bewirtung in der Werkskantine. Hier war noch Zeit für Gespräche und Nachfragen an den Betriebsratsvorsitzenden mit seinem Team. Unser Eindruck: Eine sehr interessante Führung in einem hochmodernen, wirtschaftlich bedeutenden Betrieb hier bei uns in Regensburg – Herzlichen Dank!

Die erfreuliche Mitteilung, dass für den BRN eine weitere Führung (Ende November) im Produktionsbereich der Firma in Haslbach möglich sein wird, wird für die vielen Interessenten, die am 08.03. leider nicht dabei sein konnten, ein kleiner Trost sein.



Betriebsbesichtigung des BRN bei der Berufsfeuerwehr

44 Mitglieder und Angehörige des BRN e.V. versammelten sich in gespannter Erwartung am 14.Juni im Betriebshof in der Greflingerstraße und wurden von Herrn Lehner und Herrn Kreuzpaintner pünktlich um 17.00 erwartet. Aufgeteilt in zwei Gruppen konnte das gesamte Hallengelände mit Einrichtungen und Fahrzeugen sowie die integrierte Leitstelle in einer intensiven und anschaulichen Führung erkundet werden. Wir bekamen Informationen zur Historie der Berufsfeuerwehr in Regensburg, zum Tagesablauf der Schichten und hinsichtlich der Ausbildung mit besonderen Anforderungen.

Besonders interessant war der Aufenthalt in der Fahrzeughalle, in der alle Arten der Einsatzfahrzeuge mit deren umfangreichen Ausstattung erklärt wurden. Unsere vielen Fragen zum Einsatz

und den unterschiedlichsten Hilfsmaßnahmen wurden ausführlich beantwortet und die Anerkennung vieler Teilnehmer für die Leistungen der Männer und Frauen im Dienst der Berufsfeuerwehr wuchs mit jeder Minute.

Neu war für die meisten Besucher auch der zweite Teil – die integrierte Leitstelle. Sie ist nicht nur für die Feuerwehralarmierung da, sondern auch zuständig für Notrufmeldungen, Koordination von Rettungsdiensten, Notarztendienste oder Krankentransporte usw. Betreiber dieser Einrichtung ist die Stadt, Träger ein Zweckverband aus der Stadt und den Landkreisen Regensburg, Cham und Neumarkt. Flächenmäßig das größte Einsatzgebiet in Bayern. Hier zu arbeiten verlangt Konzentration und Präzision 24 Stunden rund um die Uhr. Wir waren beeindruckt, als wir einen Blick auf die 8 Arbeitsplätze mit ihrer Vielzahl von Bildschirmen werfen konnten. In einem Nebenraum wurde uns

das vernetzte Alarmierungssystem mit 4 Bildschirmen zusätzlich vorgestellt. Den Kopf noch voll von den Informationen versammelten sich schließlich beide Führungsgruppen nach mehr als 2 Stunden. Im Namen des BRN bedankte sich Norbert Hauner für die ausgezeichnete Führung – auch dafür, dass so kurz nach den enormen Hochwassereinsätzen der Wunschtermin eingehalten werden konnte.

Aktuell aus dem Stadtnorden

Ähnlich wie bei der Neueinrichtung des Kalkbrennofens wird der BRN e.V. die jüngst im Stadtrat genehmigte Einrichtung einer mobilen Müllverpackungsanlage mit Ballenlager auf ei-



nem Teilgelände der Walhalla Kalk GmbH im Interesse der Bevölkerung bezüglich Lärmschutz und Betriebszeiten genau beobachten.



Teilnahme an einer Informationsfahrt nach Berlin

Zum wiederholten Mal hatte eine Gruppe von Mitgliedern des BRN auf Einladung unseres Regensburger Bundestagsabgeordneten Horst Meierhofer (FDP) vom 03.07. bis 06.07. 2013 die Gelegenheit, unsere Hauptstadt Berlin zu besuchen. Es wurden den Teilnehmern interessante Einblicke in das parlamentarische Umfeld ermöglicht. Neben dem Besuch des Reichstags mit der imposanten Glaskuppel, Gesprächsmöglichkeiten mit Abgeordneten und im Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und zwei politisch orientierten Stadtrundfahrten konnten das Centrum Judaicum und auch die Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung aufgesucht werden. Kulturell hatte Berlin u.a. bei einer Spreefahrt zudem viel zu bieten. Allen, die mitreisen konnten hat es sehr gut gefallen.

Die Politik im Rathaus ist im Fokus – zur Einstimmung: alte Ansicht auf einer Karte / Bildarchiv N.Hauner



Impressum:

Verantwortlicher Herausgeber: Bürgerverein Regensburg Nord e.V. (BRN), Wildbachweg 3, 93059 Regensburg.
Redaktion: Norbert Hauner, Klaus Rappert, Helmut Meier, Ludwig Hein.

Verteilung kostenlos in den Stadtteilen nördlich der Donau. **Informationen zum Bürgerverein mit aktuellen Meldungen und Terminen** finden Sie auch im Internet auf der Homepage www.brn-ev.de.

Veranstaltungsvorschau: Fahrt zum Gansessen u. Römerlager Eining > Oktober 2013

Podiumsdiskussion mit allen Fraktionen	> 22.10.2013
BRN-Jahreshauptversammlung/Neuwahlen	> 27.11.2013
Betriebsbesichtigung II bei MR	> 29.11.2013
20 Jahre BRN – Jubiläumsveranstaltung	> 01.02.2014